

Buchbesprechung

NIEHUIS, M.: Die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Eigenverlag GNOR, Landau 2004, 713 S., ISBN 3-937783-04-0

Mit der Neubearbeitung seines ersten Werkes zur Prachtkäferfauna in Rheinland-Pfalz von 1988 – jetzt noch erweitert um das Saarland – legt der Verfasser nun ein Werk vor, das ihn erneut als exzellenten Kenner dieser Insektengruppe und gleichzeitig als versierten Autor und engagierten Naturliebhaber erkennen lässt.

Dem Leser wird in einem umfangreichen Einführungskapitel Einblick in die Evolution, die allgemeine Morphologie, die Entwicklung und Phänologie der Buprestiden gegeben. Ihre Bedeutung für den Naturhaushalt wird aufgezeigt, selbst ein Exkurs in Kunst und Kultur ist enthalten. Die akribische Arbeit des Autors zur Datenerfassung zeigt sich allein in der umfangreichen Zahl der genannten Mitarbeiter, gesichteten Museums- und Privatsammlungen zum untersuchten Gebiet. Letzterem ist ebenfalls ein höchst informatives Kapitel zu Klima, Pflanzenkleid und Geomorphologie gewidmet. In den Bemerkungen zur Buprestidenforschung in Rheinland-Pfalz und im Saarland gefallen die in ihrer Vollständigkeit wohl selten vorzufindenden Daten zur Vita historischer Sammler und deren Würdigung.

Das allein 370 Seiten umfassende Artenkapitel, vorangestellt sind der derzeitige Erfassungsstand von 83 Arten über UTM-Rasterkartierung sowie ihre systematische Auflistung nach neuester Nomenklatur, findet in Ausführlichkeit und Informationsgehalt in der derzeit verfügbaren Literatur kaum Entsprechendes und belegt an unzähligen Stellen die tiefen Kenntnisse des Autors auf seinem Spezialgebiet. Für jede vorkommende Prachtkäferart sind detaillierte Angaben zur Verbreitung, Ökologie, Biologie und Entwicklung zu finden, visualisiert durch stets brillante Farbfotos der Prachtkäfer, oft auch ihrer Entwicklungsstadien und Habitate, sowie aussagekräftige Karten der Rasterkartierung im Untersuchungsgebiet, häufig auch zur Verbreitung in Deutschland und auch in Europa mit Nordafrika.

Der anschließende mit Diskussion überschriebene Abschnitt zeigt das Arteninventar ausgewählter Naturräume, die Bewertung des Faunenelemente und gibt Einblick in rezente Veränderungen.

Im abschließenden Kapitel werden Natur- und Artenschutz, einschließlich der Roten Liste für Rheinland-Pfalz, konstruktiv und kritisch gewürdigt, sowie sinnvolle Empfehlungen für Schutz- und Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Prachtkäferfauna gegeben.

Ein vorbildhaftes Literaturverzeichnis rundet den überzeugenden Gesamteindruck auf das Beste ab.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das vorgelegte Werk nicht nur jeden Spezialisten durch seine fachliche, inhaltliche Qualität sondern sicherlich auch jeden Naturliebhaber durch seine bildlichen Darstellungen der Schönheit der Prachtkäfer überzeugen wird! Darüber hinaus ist es sicherlich auch für die Hand nach Erkenntnis ringender Entscheidungsträger in der Landschaftsplanung und im Umweltschutz sehr dienlich.

Das Werk sollte in keiner entomologischen Bibliothek fehlen und kann zur Anschaffung nur wärmstens empfohlen werden!

P. BRANDL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Brandl P.

Artikel/Article: [Buchbesprechung. NIEEHUIS, M.: Die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Eigenverlag GNOR, Landau 2004, 713 S., ISBN 3-937783-04-0. 68](#)